

 <p>Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte / Holger Vonderlind [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Deckelpokal mit Wappen und Initialen des Stephan Berndt von Dewitz</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventarnummer: 80-53-GL</p>
--	---

Beschreibung

Deckelpokal aus farblosem Glas, Scheibenfuß mit mattgeschnittenem Blattfries. Der Schaft aus Hohlbaluster mit Spitzblattfries, Nodus mit Olivenschliff und Ringscheiben. Auf der becherförmigen Kupa geschnitten das Wappen derer von Dewitz mit Helmzier und schwungvollen Blattranken, im Wappenfeld drei Deckelpokale, der vierte wird von zwei geharnischten Armen am Kopf des Wappens gehalten. Darüber die Initialen "S-B-V-D", unterhalb des verwärmten Lippenrands eine Kugelborte.

Die Initialen lassen sich Stephan Berndt von Dewitz (1672–1725) zuordnen. Er stand als Oberstleutnant in preußischen Diensten und war Landrat auf Hoffelde (Dargomyśl) in Pommern. Der Pokal muss vor seinem Tod 1725 entstanden sein. Er gehört zum Altbestand (vor 1945) des Museums und wird in der Ständigen Ausstellung präsentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Maße:	H: 24,0 cm; H. Pokal 16,0 cm; Dm. Fuß 9,0 cm; Dm. Mündung 8,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1705-1725
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Balusterschaft
- Glasherstellung
- Glasschnitt
- Wappen
- Wappenpokal